



II- 5284 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/345-XI/A/1a/88

Wien, ⁴ September 1988

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

2485/AB

1988-09-08

Parlament
1017 Wien

zu 2544/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2544/J betreffend Autobahnumfahrung Klagenfurt, Gailtalzubringer und Umfahrung Völkermarkt, welche die Abgeordneten Dr. Haider und Eigruber am 13. Juli 1988 an mich richteten, beehe ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Ein Baubeginn der Umfahrung Klagenfurt wird für Ende Herbst 1989 angestrebt. Es müssen jedoch bis dahin die technischen und rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die derzeitigen Planungen sehen eine Bauzeit von insgesamt 7 bis 8 Jahren vor.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Finanzierungspläne sind derzeit in Ausarbeitung und müssen im Zusammenhang mit der ASFINAG-Novelle und der dabei notwendigen Übertragungsverordnung an die Tauernautobahn AG noch mit dem Bundesministerium für Finanzen abgestimmt werden.

./2

- 2 -

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Die Verordnung gemäß § 4 Bundes-Straßen-Gesetz (BStG) 1971 ist bereits von mir im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen unterzeichnet worden. Die genannte Verordnung dient dazu, die Trasse von privater Bautätigkeit frei zu halten. In weiterer Folge werden die technischen und rechtlichen Verfahren zur Erstellung eines baureifen Projektes durchgeführt. Über den Baubeginn können derzeit noch keine konkreten Angaben gemacht werden.

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Mit dem Bau ist bereits begonnen worden. Mit der Fertigstellung der Umfahrung Völkermarkt ist unter Annahme gleicher budgetärer Voraussetzungen im Jahre 1993 zu rechnen.

Zu Punkt 6 der Anfrage:

Folgende Bauraten sind für die Umfahrung Völkermarkt vorgesehen:

bisher	rund 50 Mio. öS
1989:	rund 50 Mio. öS
1990:	rund 140 Mio. öS
1991:	rund 220 Mio. öS
ab 1992:	rund 190 Mio. öS
<hr/>	
Gesamtkosten:	rund 650 Mio. öS

Zu Punkt 7 der Anfrage:

In den Planungen für die Umfahrung Klagenfurt ist der sogenannte Stadttunnel (Kreuzbergtunnel) als Bestandteil des Gesamtprojektes zur Reduzierung der innerstädtischen Verkehrsbelastung enthalten. Die Verwirklichung des Gesamtprojektes wird zu jeweils verkehrs-wirksamen Teilabschnitten erfolgen. Die Ausbaureihenfolge dieser Teilabschnitte ist abhängig von den zur Verfügung stehenden budgetären Mitteln und kann erst nach deren Klärung festgelegt werden.